

Monatschronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **1 (1880)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-250185>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Schularchiv

Organ
der Schweizerischen Schulausstellung
in
Zürich.

I. Band

N^o 2

Redaktion: Sekundarlehrer A. Koller u. Prof. O. Hunziker in Zürich.
Abonnement: 1 1/2 Frk. pro Jahrgang von 12 Nummern franko durch die ganze Schweiz; für das Ausland 1 1/2 Mark.
Inserate: 25 Cts. für die gespaltene Zeile. Ausländische Inserate 25 Pfennige = 30 Cts.

Verlag, Druck & Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich.

1880

Februar

Inhaltsverzeichnis: Monatschronik. — Schulhaus Frauenfeld. — Das Erziehungsgesetz für den Kanton Luzern. — Mittheilungen. — Rezensionen. — Eingänge. — Briefkasten.

Monatschronik.

Februar.

2. 1446 † in Mantua Vittorino v. Feltre, geb. 1378, hervorragender Humanist und Erzieher, Vorläufer der idealen Pädagogik.
4. 856 † Hrabanus Maurus, Abt in Fulda, später Erzbischof v. Mainz, geb. um 776, der „erste deutsche Schulmeister“.
12. 1804 † in Königsberg der Altmeister der deutschen Philosophie, Immanuel Kant, geb. 22. April 1724.
12. 1834 † in Berlin F. D. E. Schleiermacher, Theolog und Philosoph, geb. 21. Nov. 1768, zu Breslau, auch durch seine Leistungen auf dem Gebiete der Pädagogik ausgezeichnet und in weitesten Kreisen anregend.
14. 1826 † in Weimar Joh. Daniel Falk, geb. 1768 in Danzig, Stifter der ersten Rettungsanstalt (in Weimar).
15. 1781 † in Braunschweig Gotthold Ephr. Lessing, geb. 22. Jan. 1729 zu Kamenz in der Lausitz, für die Pädagogik vor allem der Verfasser der „Erziehung des Menschengeschlechtes“ (1780).
- 1865 † in Trogen P. Theodosius Florentini, genialer Organisator auf d. Gebiete d. kath. Armen- und Erziehungswesens, Begründer der Lehrschwesterinstitute.
17. 1827 † zu Brugg Joh. Heinrich Pestalozzi.
- 1870 † zu Berlin G. Wilhelm M. Thilo, 1840—1855 Direktor des Lehrerseminars zu Erfurt, nachher desj. zu Berlin.
18. 1546 † zu Eisleben Dr. M. Luther (geb. ebendasselbst 10. Nov. 1483), der deutsche Reformator und zugleich der erste Vertreter des Rechts der bürgerl. Obrigkeit auf Einführung obligatorischen Volksunterrichts.
24. 1468 Wahrscheinlicher Todestag des Joh. v. Gutenberg, des Erfinders d. Buchdruckerkunst.
25. 1860 † in München Friedrich W. Thiersch, geb. 17. Juni 1784 in Thüringen, Vorkämpfer der Studienfreiheit an den Universitäten und der einheitlich klassischen Bildung an den Gymnasien.

